Dr. Iris Keßner, Dozentin für Konfirmandenarbeit – Pädagogisches Institut der EKvW

**Ein digitaler Segenskreis**

Auf Dauer leiden viele Jugendliche unter der Kontaktlosigkeit mit Ihren Freunden und MitschülerInnen. Häusliche Streitigkeiten, die Sorge um das „alte normale Leben“ oder Existenzsorgen der Eltern lasten auf ihnen. Kleine Rituale können Konfis helfen, Last abzugeben und Kraft zu schöpfen. Um auch in kleinen Ritualen mit den Jugendlichen in Kontakt zu bleiben, bieten sich gerade digitale Plattformen an.

Zum Beispiel ist es gut möglich über die Plattform Zoom einen digitalen Segenskreis zu bilden:

Dazu werden alle Konfis zu einer bestimmten Zeit zum Zoom-meeting Segenskreis eingeladen.

Wenn alle da sind, lädt man zu einer liturgischen Form zum Mitmachen ein:

* Eine Möglichkeit ist der durchlaufende Segen: in einem Zoom-meeting werden die Konfis gebeten aufzustehen und die Segenshaltung einzunehmen: sie strecken die linke Hand nach vorne, mit der Handfläche nach oben und strecken die rechte Hand neben sich auf eine gedachte Schulter. Dann spricht die Leitung zum Beispiel:

„unsere linke Hand ist geöffnet zum Himmel. Wir öffnen uns vor Gott mit all dem was uns gerade beschäftigt, besorgt und bewegt. In der Stille können wir unsere Gedanken vor ihm ausbreiten. –Stille -

Manchmal haben wir keine Lösungen parat, uns fehlt der Überblick. Und so bitten wir um Gottes Begleitung in dieser Zeit. Er beschenkt uns mit seinem Segen und füllt uns damit unsere Hände. Immer wieder geschehen auch Dinge, die wir nicht für möglich gehalten hätten, die wir selbst gar nicht geschafft hätten. Gottes Segen begleitet und behütet uns und füllt unser Leben…“

„dieser Segen will aber nicht nur bei uns bleiben, sondern wir können ihn weitergeben überall dorthin, wo er gebraucht wird. So erbitten wir Gottes Segen für all die Menschen, die gerade in Angst sind vor Krankheit, denen die Decke auf den Kopf fällt, weil sie nicht rauskommen, die nach Perspektiven suchen, wie es weiter gehen kann(…). Wir denken an all die Menschen, die wir jetzt vor Augen haben – Stille –

Gottes Segen erreiche sie, beschenke sie mit seiner Lebenskraft.“

Dann kann der Segen mit einem kurzen Segenswort abgeschlossen werden, z.B. „So segne und behüte uns nun Gott, Vater und Mutter zugleich, Sohn und heilige Geistkraft.“

* Eine andere Möglichkeit ist vorher per Mail eine Auswahl an Segenssprüchen verschicken und jedem Konfi einen zufällig ausgewählten Namen aus der Konfi-Gruppe. Dann spricht jeder Konfi in dem Zoom-meeting nacheinander einem/r Anderen seinen ausgesuchten Segen zu. Abgeschlossen wird der Segenskreis durch ein Segensvotum des/r Leitenden.